

Rodeln: 13. Sieg für Geisenberger

Miesbach (ups) – Man könnte in dieser Saison fast den Eindruck bekommen, den Junioren-Weltcup im Rennrodeln würden nur drei Rennläuferinnen bestreiten: Natalie Geisenberger (RRT Miesbach), Steffi Sieger (WSV Königssee) und Megan Sweeney (USA), denn in sieben von bisher acht Weltcups und Challenge-Cups stand eben genau dieses Trio auf dem Siegerpodest.

So auch in den beiden Rennen des vergangenen Wochenendes. Sowohl beim Preisgeldrennen am Freitag (Challenge-Cup) als auch beim Junioren-Weltcup am Samstag konnte sich die 17jährige Miesbacherin gegen ihre Konkurrentinnen aus Königssee und den USA behaupten!

Ganz im Zeichen der Wetterverhältnisse stand die Weltcup-Woche im thüringischen Oberhof: Schneeschauer, Regen und Sonnenschein wechselten sich von Trainingseinheit zu Trainingseinheit ab. Entsprechend schwer war es für die Aktiven, sich und ihr Material auf diese Bedingungen einzustellen.

Einmal mehr gelang dies der Sportlerin des Renn-Rodel-Teams des ASV Miesbach am Besten: Natalie Geisenberger kämpfte sich nicht nur im KO-System des Challenge-Cups souverän von Runde zu Runde sondern konnte auch tags darauf in beiden Läufen des Junioren-Weltcups Bestzeit verbuchen. 0,566 Sekunden betrug ihr Vorsprung nach den beiden Läufen. Auf Rang zwei landete erneut ihre Mannschaftskameradin vom WSV Königssee und weitere zwei Tausendstel Sekunden (!) dahinter die US-Amerikanerin. Für Natalie war dies allerdings nicht nur der 13. Sieg in einem Junioren-Weltcup, sondern bedeutete auch vorzeitig die Fahrkarte zur Junioren-Weltmeisterschaft Anfang Februar in Altenberg.

Übrigens: nicht nur drei Aktive nehmen am Junioren-Weltcup im Rennrodeln teil, nein 29 Sportler aus 14 Nationen haben in diesem Winter ein vorrangiges Ziel: ein Stockerlplatz bei einem Junioren-Weltcup.